



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

Knarre

Verlängerung

Nuß SW 10

Maulschlüssel SW 14

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer BMW R 850/1100 R etwas Gutes zu tun.

Was in der Supersport-Szene schon lange ein Muß ist, ist nun auch für die Fahrer einer R 850/1100 R möglich: mit der WÜDO Ölwanneverkleidung erhalten Sie Rennsport-Atmosphäre für Ihre BMW.

Diese Verkleidung, die die elegante Linienführung Ihrer BMW wieder aufnimmt, verleiht Ihrem Motorrad eine neue, eigenständige Optik, die ihres gleichen sucht.

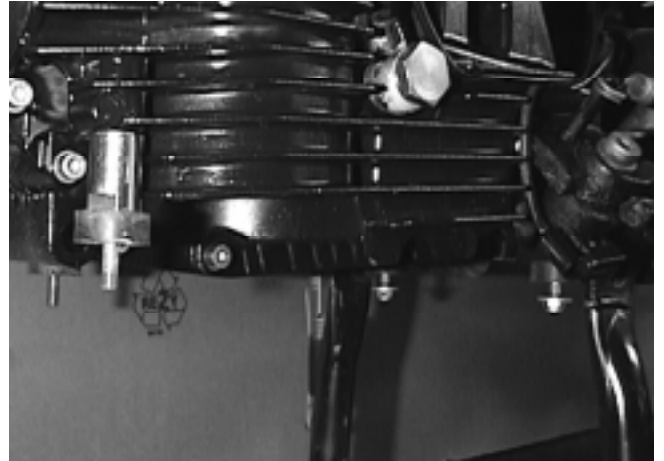
Für die BMW R 850/1100 R kann die Verkleidung den Einstieg oder die Ergänzung zu unserem Streetfighter-Umbau "Cerberus" darstellen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in unserem Extrablatt 10/97.

Viel Vergnügen an Ihrer neuen Ölwanneverkleidung und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

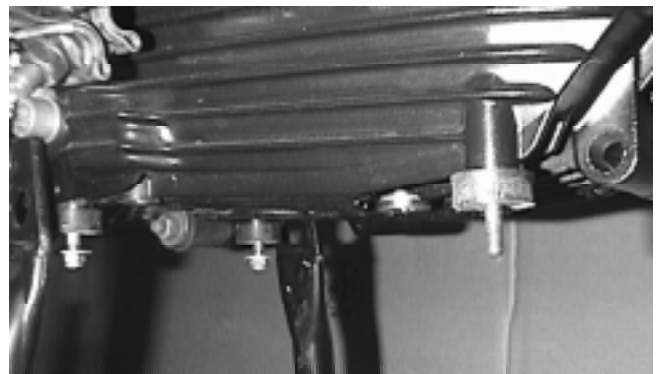
Helmut Wüstenhöfer

Montage der WÜDO Ölwanneverkleidung

Zuerst wird der Metalladapter in Fahrtrichtung vorne links mit einem Maulschlüssel SW 14 in das Gewinde an der Motorunterseite eingedreht und festgezogen.



Die vier beiliegenden Gummilager müssen nun in die Gewinde an der Motorunterseite und das Metalladapter eingeschraubt werden. Am hinteren Ende des Motors werden hierzu die zwischen dem Hauptständer befindlichen hinteren Gewinde verwendet.



Nachdem die Gummilager festgezogen wurden, kann die Ölwanneverkleidung auf die Gummilager aufgesetzt und mit den Unterlegscheiben und Muttern leicht angezogen werden.

Mit dem Ausrichten der Ölwannenverkleidung und dem Festziehen aller Verbindungen ist der Anbau abgeschlossen.



Hinweise zum Material

Die Ölwannenverkleidung besteht aus dem selben Material wie unsere CR 45 / CR 100 Cockpit-Verkleidungen, die mit den Gutachten-Nummern 420426/00 Kl / Kop und 06-PB-507/92 geprüft sind: GfK (ungesättigtes Polyesterharz mit zwei Lagen Glasfasermatte verstärkt).

In den obengenannten Gutachten wurde festgestellt, daß beim Bruch dieses Werkstoffes keine spießartigen Splitter und keine scharfkantigen Bruchstellen entstehen.

Anmerkungen zur StVZO

Eine Begutachtung ist notwendig, wenn durch den Ein- oder Anbau von Teilen z.B. eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern zu erwarten ist. Dieses ist im § 19 Abs. 2 Ziff. 2 geregelt. Nach dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO (BMV StV13/36.05.05-24 vom 5.1.94), Teil B, Ziff. 6, Kapitel "Luftleiteinrichtungen", erlischt beim Kraftrad die Betriebserlaubnis nach dem Anbau einer Kraftradverkleidung. Der Anbau Ihres Ölwannenschutzes ist aber aerodynamisch nicht mit dem Anbau einer Kraftradverkleidung gleichzusetzen.

Durch den Anbau des Ölwannenschutzes wird das Motorrad auch nicht unvorschriftsmäßig, so daß eine Pflicht zur Korrektur der Fahrzeugpapiere nicht unbedingt besteht.